

30. Juni und 1. Juli 2015, München

Für Versicherungen, Pensionskassen, Versorgungswerke und andere institutionelle Investoren

15. Handelsblatt

# Kapitalanlagegipfel

Zinsdilemma und Regulierungsdruck – Zukünftige Chancen und Wege



Plus  
Dinnerspeaker:  
Börsen-Talk mit  
**Joachim  
Llambi**

Mehr als  
30 Beiträge von  
**Investoren, Politik  
und Regulierern**

**TED-Votes –  
Live Meinungsbild**

**Expertenrunde  
mit 4 namhaften  
Chefvolkswirten**



Co-Location mit  
12. Handelsblatt  
Jahrestagung  
**Versicherungs-  
aufsicht**

U. a. mit diesen Investoren und Regulieren:



**Dr. Anton Buchhart**, Barmenia

**Charlotte Klinnert**, Pensionskasse  
vom Deutschen Roten Kreuz

**Dr. Constantin J. Echter**, Bayerische  
Versorgungskammer

**Dr. Manuela Zweimüller**, EIOPA

Aktuelle Informationen, auch zur Parallel-Veranstaltung unter:

<http://veranstaltungen.handelsblatt.com/kapitalanlage>

<http://veranstaltungen.handelsblatt.com/versicherungsaufsicht>

Konzeption und Organisation:

**EUROFORUM**  
an informa business

**Handelsblatt**

Substanz entscheidet.

## Nutzen Sie DIE Sommertagung für institutionelle Anleger, Banken und Assetmanager in München für Ihren Austausch!

### „ Expertenstimmen der Referenten:

„Deflation ist nicht das Problem in Europa – problematisch ist die Reaktion der EZB.“

Prof. Dr. Michael Heise, Chefvolkswirt, Allianz SE

„Mit dem Dauerzinstief in Europa sind wir in eine neue Finanzwelt eingetaucht, aus der es immer schwieriger wird zu entkommen, je länger sie anhält. Diese neue Finanzwelt ist keine Welt für Sparer, sondern für Investoren.“

Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt, DekaBank

„Die EZB zerstört mit ihrer Politik die Steuerungsfunktion der Zinsen. Fehlallokationen werden das Ergebnis sein und der Anleger wird in die Irre geführt.“

Dr. Gertrud R. Traud, Chefvolkswirtin/Bereichsleiterin Research, Helaba

„In einer (fernen?) Welt, in der Zinsen steigen (oder nicht länger fallen) muss Geldanlage in vielen Teilen neu gelernt werden.“

Dr. Wolfram Gerdes, Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen, KZVK und VKPB

„Währungsrisiken werden in vielen Portfolios vernachlässigt. Ein Umdenken in Bezug auf Währungsrisiken und der eingesetzten Sicherungsstrategien kann gerade im aktuellen Marktumfeld die passende Lösung sein.“

Marc Tühl, Global Head of FX Overlay, HSBC Bank Plc


„Immobilien- sowie Infrastrukturkredite steigern die Diversifikation im Portfolio und führen zu einem signifikanten Mehrertrag gegenüber klassischen Zinsinstrumenten.“

Dr. Constantin J. Echter, Leiter Zinsprodukte, Bayerische Versorgungskammer (BVK)



**GEMEINSAME VORTRAGS- UND AUFTAKTBLÖCKE**  
mit der Handelsblatt Jahrestagung  
Versicherungsaufsicht

Beiträge von Investoren, Politik und Regulierern sowie Konjunkturprognosen namhafter Chefvolkswirte



Welcome Drink am Vorabend der Tagung an der Hotelbar.

### **DISKUSSIONSRUNDEN IM PANEL.**

Exklusive Abend-Veranstaltung mit einem **CROSS-TABLE-DINNER** und **BÖRSEN-TALK** am 30. Juni 2015 – zusammen mit der Handelsblatt Versicherungsaufsicht

**QUER-DENKER-IMPULSE**

### **TED-VOTES – LIVE-MEINUNGSBILD**

Stimmen Sie vor Ort ab und erfahren Sie direkt das Ergebnis



## Zwei Handelsblatt Jahrestagungen an einem Ort - Ihr doppelter Nutzen

### Kapitalanlage meets Versicherungsaufsicht:

Wie bereits im vergangenen Jahr finden der „15. Handelsblatt Kapitalanlagegipfel“ und die „12. Handelsblatt Jahrestagung Versicherungsaufsicht“ mit gemeinsamen Vortragsblöcken und gemeinsamer Abendveranstaltung statt. Durch diese Kopplung erwartet Sie ein hochrangiges Plenum mit Entscheidungsträgern aus Versicherungen, Banken und Pensionskassen sowie Versorgungswerken. Eine Kombination aus zwei etablierten Handelsblatt Tagungen gibt es nur in der Versicherungs- und Finanzaufsicht und ist einmalig!

### Nutzen Sie die einzigartige Netzwerk-Plattform

Zusätzlich zu den gemeinsamen Panels haben Sie bei der exklusiven „Abendveranstaltung im Englischen Garten“ die Gelegenheit, sich mit interessanten Gesprächspartnern sowohl über Versicherungsaufsichts- als auch Kapitalanlage-Themen auszutauschen.

Das Programm zur Versicherungsaufsicht finden Sie unter:

<http://veranstaltungen.handelsblatt.com/versicherungsaufsicht>



**Ansprechpartner:**  
+49 (0) 211 / 96 86 - 35 77



### Kundenberatung & Anmeldung: **Britta Nogueiras**

Kundenberatung/Vertrieb,  
EUROFORUM  
Tel.: +49 (0) 211 / 96 86 - 35 77  
[anmeldhb@euroforum.com](mailto:anmeldhb@euroforum.com)



### Projektleitung & Inhalt: **Kathrin Dietrich-Pfaffenbach**

Conference Director,  
EUROFORUM  
Tel.: +49 (0) 211 / 96 86 - 35 34  
[kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com](mailto:kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com)



### Sponsoring: **Niklas-Fabian Kater**

Senior-Sales-Manager  
EUROFORUM  
Tel.: +49 (0) 211 / 96 86 - 37 16  
[fabian.kater@euroforum.com](mailto:fabian.kater@euroforum.com)

### Folgen Sie uns!



[www.twitter.com/finance\\_live](http://www.twitter.com/finance_live)



[www.facebook.com/euroforum.de](http://www.facebook.com/euroforum.de)



[www.euroforum.de/news](http://www.euroforum.de/news)

## Initiator der TED-Umfrage

Die **CHORUS Gruppe** wurde im Jahr 1998 gegründet und betreibt Solar- und Windparks in fünf Ländern Europas. Rund 70 Solar- und Windparks mit einer Leistung von über 250 Megawatt wurden seither realisiert. Für Investoren bietet CHORUS ebenfalls Investitionsmöglichkeiten in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien an. Die CHORUS Clean Energy AG deckt den gesamten Investitionszyklus einer Anlage ab – vom Asset sourcing über die wirtschaftliche und rechtliche Due Diligence, dem Monitoring bis hin zur Veräußerung.



**CHORUS Clean Energy AG**  
Professor-Messerschmitt-Str. 3  
85579 Neubiberg/München  
[www.chorus.de](http://www.chorus.de)

## Medienpartner





# Programm

Montag, 29. Juni 2015



## Welcome Drink

Wir laden Sie zum Auftakt der Tagung sehr herzlich zu einem ersten Welcome Drink an der Hotelbar ein.  
Beginn: ab 20.30 Uhr

Dienstag, 30. Juni 2015

9.00–9.30

## Networkingempfang und Icebreakerwall

Bei der Tagung wird Austausch groß geschrieben! Finden Sie mit der Fotowand heraus, welches Gesicht zu welchem Namen gehört und erweitern Sie Ihr Netzwerk.



## Gemeinsamer Vortragsblock mit der 12. Handelsblatt Jahrestagung Versicherungsaufsicht

9.30–9.45

### Eröffnung durch den Veranstalter und die Moderatoren



**Prof. Dr. rer. pol. Matthias Müller-Reichart**, Studiendekan der Wiesbaden Business School, Hochschule RheinMain und  
**Bastian Schmedding**, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Alternative Investments (BAI)

9.45–10.05

### ERÖFFNUNGSKEYNOTE

**Versicherungsaufsicht aus der Perspektive des Europäischen Parlaments – Herausforderungen und Chancen für die Kapitalanlage und aufsichtsrechtliche Praxis**



**Burkhard Balz**, MdEP, Europäisches Parlament

10.05–10.15

### IM GESPRÄCH MIT – BURKHARD BALZ, MDEP

**Versicherungsaufsicht – Ein Quantensprung in der Regulierung!?**



**Moderation: Kerstin Leitel**, Finanzkorrespondentin, Handelsblatt



10.15–10.45

**Die Auswirkungen von Solvency II auf globaler, europäischer und nationaler Ebene**



**Prof. Karel Van Hulle**, KU Leuven und Goethe Universität Frankfurt, Vorsitzender der Interessengruppe Versicherung und Rückversicherung von EIOPA

**Ende des gemeinsamen Vortragsblocks mit der 12. Handelsblatt Jahrestagung Versicherungsaufsicht**

10.45–11.15 Gemeinsame Networkingpause

## KONJUNKTURPROGNOSEN UND ZINSDILEMMA

11.15–12.15

### EXPERTENRUNDE ZUR KONJUNKTUR

**Konjunkturprognosen und Niedrigzinsumfeld – Ist eine Lösung für das Zinsdilemma für die Kapitalanlage in Sicht?**



**Moderation:**

**Kerstin Leitel**, Finanzkorrespondentin, Handelsblatt

**Bastian Schmedding**, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Alternative Investments (BAI)

**Mit:**

**Prof. Dr. Michael Heise**, Chefvolkswirt, Allianz SE

**Dr. Jürgen Michels**, Chefvolkswirt, BayernLB

**Dr. Ulrich Kater**, Chefvolkswirt, DekaBank

**Dr. Gertrud R. Traud**, Chefvolkswirtin/Bereichsleiterin Research, Helaba

12.15 – 12.45

## Auswirkungen der neuen Anlageverordnung auf die Kapitalanlage

Der Referent befindet sich noch in Absprache.

12.45 – 14.00 Gemeinsamer Lunch

## KAPITALANLAGENMANAGEMENT IN ZEITEN VOLATILER ZINSEN

14.00 – 14.30

### DENKANSTÖSSE

#### Niedrigzinsphase – Wo Anleger umdenken müssen?

- Sichere (deutsche) Anleihen als Orientierungspunkt für Portfoliokonstrukteure?
- ALM: Ist lange Duration alternativlos?
- Aktien versus Renten – Wo steckt eigentlich das Risiko?
- Managementgebühren und Transaktionskosten – Was darf die Vermögensanlage kosten?



**Dr. Wolfram Gerdes**, Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen, Kirchliche Versorgungskassen KZVK und VKPB

14.30 – 15.00

#### Kapitalanlagestrategie der Barmenia im Niedrigzinsumfeld



**Dr. Anton Buchhart**, Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen, Barmenia

15.00 – 15.30

### PANELDISKUSSION

#### Möglichkeiten und Wege in der Niedrigzinsphase – Konsequenzen für die Kapitalanlage



#### Moderation:

**Kerstin Leitl**, Finanzkorrespondentin, Handelsblatt

**Bastian Schmedding**, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Alternative Investments (BAI)

#### Mit:

**Dr. Anton Buchhart**, Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen, Barmenia

**Dr. Wolfram Gerdes**, Vorstand Kapitalanlagen und Finanzen, Kirchliche Versorgungskassen KZVK und VKPB

**Dr. Gunar Lietz**, Leiter Kapitalanlage, Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG

**Frank Nieresel**, Senior Portfoliomanager Fixed Income, Swiss Life Asset Managers

15.30 – 16.00 Gemeinsame Networkingpause



„Immobilien fungieren nach wie vor als besonders attraktive Anlageklasse: Sie ermöglichen es, sowohl über das gesamte Risiko-Rendite-Spektrum zu diversifizieren als auch – aufgrund der langen Investitionszeiträume – anti-zyklisch zu handeln.“

**Dr. Andreas Kretschmer**,  
Ärzteversorgung Westfalen-Lippe

## IMMOBILIEN- UND INFRASTRUKTURINVESTMENTS

16.00 – 16.30

#### Immobilien – eine traditionelle Assetklasse attraktiver denn je

- Fokus auf Immobilieninvestitionen – Lukrative Strategie in der Niedrigzinsphase?
- Immobilien: Bieten sie mehr Vorteile als alle anderen Assetklassen?
- Die Rolle von Projektentwicklungen im Rahmen von Immobilieninvestments



**Dr. Andreas Kretschmer**, Hauptgeschäftsführer, Ärzteversorgung Westfalen-Lippe

16.30 – 17.00

#### Die optimale Allokation von Erneuerbaren Energien in einem diversifizierten Portfolio

- Risiko-/Rendite-Profil von Infrastruktur-Anlagen
- Diversifikationseffekte mit Erneuerbaren Energien
- Erneuerbare Energien als Absicherung gegen die Asset Inflation in traditionellen Wertpapiermärkten?



**Holger Götze**, Vorstandsvorsitzender (CEO), CHORUS Clean Energy AG und Investor



„In vielen Bereichen der Infrastruktur leben wir in Deutschland seit Jahren von der Substanz. Wir brauchen einen Quantensprung, wenn wir auch morgen noch wirtschaftlich zur Spitze gehören wollen.“

**Dr. Jeromin Zettelmeyer**, BMWi

17.00 – 18.00

**EXPERTENGESPRÄCH**

**Zukunft von Infrastrukturinvestments**



**Moderation:**

**Kerstin Leitel**, Finanzkorrespondentin, Handelsblatt

**Bastian Schmedding**, Mitglied des Vorstandes, Bundesverband Alternative Investments (BAI)

**Mit:**

**Charlotte Klinnert**, Mitglied des Vorstandes, Pensionskasse vom Deutschen Roten Kreuz VVaG

**Dr. Andreas Kretschmer**, Hauptgeschäftsführer, Ärzteversorgung Westfalen-Lippe

**Michael Straka**, Managing Director, Global Head of Infrastructure Global Client Group, Deutsche Asset & Wealth Management

**Dr. Jeromin Zettelmeyer**, Abteilungsleiter I Wirtschaftspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

18.00 Ende des ersten Tages

18.30

**Treffen im Foyer und Abfahrt zur gemeinsamen Abendveranstaltung im Seehaus im Englischen Garten**



**CROSS-TABLE-DINNER MIT WECHSELNDEN GESPRÄCHSPARTNERN**

**Börsen-Talk**

„DAX 20.000: Warum eigentlich nicht?“



**Mit:**

**Joachim Llambi**, Bankkaufmann, ehemaliger Aktien- und Börsenmakler und Let's Dance-Juror und **Andreas Franik**, TV-Moderator

**Mittwoch, 1. Juli 2015**

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

**Begrüßung durch die Moderatoren**

**Gemeinsamer Vortragsblock mit der 12. Handelsblatt Jahrestagung Versicherungsaufsicht**

9.05 – 9.35

**Auf zu neuen Ufern:**

**Von Regulierung zur Solvency II Implementierung**



**Dr. Manuela Zweimüller**, Head of Regulations, EIOPA

9.35 – 10.05

**Bedroht die Zinszusatzreserve (ZZR) das Geschäftsmodell der Lebensversicherer?**

- Mechanismus der ZZR
- Auswirkungen auf die Kapitalanlage
- Auswirkungen auf die Solvabilität
- Mögliche Auswege



**Dr. Carsten Zielke**, Geschäftsführer, Zielke Research Consult

10.05 – 10.45

**FACHGESPRÄCH:**

**Risikomanagement und Kapitalanlagecontrolling im Spannungsfeld von Niedrigzinsen und Regulierung**



**Moderation:**

**Kerstin Leitel**, Finanzkorrespondentin, Handelsblatt und

**Prof. Dr. rer. pol. Matthias Müller-Reichart**, Studiendekan der Wiesbaden Business School, Hochschule RheinMain

**Mit:**

**Dr. habil. Stefan-Maria Heinemann**, Leiter Risk Management/ Strategische Asset Allocation/Economic Scenario Generation, Talanx Asset Management GmbH

**Dr. Peter Schenck**, Leiter Kapitalanlagencontrolling, MEAG Munich Ergo Asset Management GmbH

**Dr. Carsten Zielke**, Geschäftsführer, Zielke Research Consult

**Dr. Manuela Zweimüller**, Head of Regulations, EIOPA

**Ende des gemeinsamen Vortragsblocks mit der 12. Handelsblatt Jahrestagung Versicherungsaufsicht**

10.45 – 11.15 Gemeinsame Networkingpause

## ANLAGEERFAHRUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT

11.15 – 11.45

### Alternative Fixed-Income-Assetklassen:

#### Real Estate- und Infrastructure-Debt

- Warum vergeben Versicherungen neuerdings Kredite?
- Real Estate Debt – Immobilienfinanzierungen
- Infrastructure Debt – Infrastrukturkredite



**Dr. Constantin J. Echter**, CCrA (DVFA), Bereich Kapitalanlagen (Asset Management), Head of Fixed Income Investments, Leiter Zinsprodukte, Bayerische Versorgungskammer (BVK)

11.45 – 12.15

### Erfahrungen mit Private Equity-Investments

Bewerben Sie sich um den Erfahrungsbeitrag zu diesem oder einem anderen Kapitalanlagethema unter: [fabian.kater@euroforum.com](mailto:fabian.kater@euroforum.com) oder **Telefon: 02 11.96 86 – 3716**.

12.15 – 12.45

### Währungsinvestments – Opportunität versus Risiko

- Risiko- und Renditestruktur von diversifizierten Portfolios
- Strategien zur Reduzierung von ökonomischen und Cash-Flow-Risiken
- Währung als alternative Alpha-Quelle
- Transparente und kosteneffiziente Umsetzung von Hedgingstrategien



**Marc Tühl**, Global Head of FX Overlay, HSBC Bank Plc

12.45 – 13.00 Diskussion und Fragen

13.00 – 14.00 Gemeinsamer Lunch

14.00 – 14.30

### QUERDENKER-IMPULS

#### „Der zeitlose Investor“ – Denken in Generationen

- Wert der Böden und Land grabbing
- Land- und Forstwirtschaft als Grundlage allen Wirtschaftens
- Regionalität und Verwurzelung ist Kompass
- Generationsübergreifendes Denken und Handeln
- Konsequenzen für Kapitalanleger



**Johannes von Bodman**

14.30 – 15.00

### Die Konsolidierungsplattform für die Lebensversicherung – Erste Erfahrungen



**Michael Sattler**, Vorstand Finanzen (CFO) der Heidelberger Leben Holding AG und Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Lebensversicherung AG

## ALTERNATIVE INVESTMENTS

15.00 – 15.30

### Neue Ideen für Alternative Investments in der traditionellen Asset Allocation

- Alternative Strategien vs. Long-only Investments im Niedrigzinsumfeld
- Von der Asset Klasse zur Strategie Perspektive
- Risikobudget als Ausgangspunkt für die strategische Asset-Allocation
- Neue Konzepte liefern Optionen für ein asymmetrisches Risiko-Ertragsprofil
- Einordnung AnIVO und Solv II

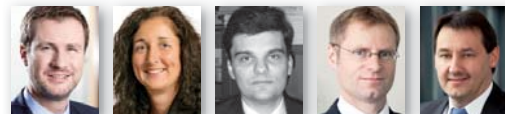


**Michael Busack**, Geschäftsführender Gesellschafter, Absolut Research GmbH und Vorstandsvorsitzender, Hamburg Financial Research Center (HFRC) e.V.

15.30 – 16.30

### PANELDISKUSSION:

#### Zukunft der alternativen Investments



#### Moderation:

**Michael Busack**, Geschäftsführender Gesellschafter, Absolut Research GmbH und Vorstandsvorsitzender, Hamburg Financial Research Center (HFRC) e.V.

#### Mit:

**Dajana Brodmann**, Head of Alternative Investments & Public Equity, Versorgungswerk der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer im Lande NRW

**Dr. habil. Stefan-Maria Heinemann**, Leiter Risk Management/ Strategische Asset Allocation/Economic Scenario Generation, Talanx Asset Management GmbH

**Dr. Gunar Lietz**, Leiter Kapitalanlage, Pensionskasse der Wacker Chemie VVaG

**Michael Sattler**, Vorstand Finanzen (CFO) der Heidelberger Leben Holding AG und Vorstandsvorsitzender, der Heidelberger Lebensversicherung AG

### Abschlussdiskussion und abschließende Handlungsempfehlungen

16.30 Ende des Kapitalanlagegipfels





Ihr persönlicher  
Anmeldecode

Jetzt  
bequem online  
anmelden!

[www.konferenz.de/anmeldung/p1200610](http://www.konferenz.de/anmeldung/p1200610)

15. Handelsblatt

# Kapitalanlagegipfel

Zinsdilemma und Regulierungsdruck –  
Zukünftige Chancen und Wege

Online-Anmeldung unter: [www.konferenz.de/anmeldung/p1200610](http://www.konferenz.de/anmeldung/p1200610)

E-Mail: [anmeldhb@euroforum.com](mailto:anmeldhb@euroforum.com)

Telefon: +49 (0)211/96 86 – 35 77

[P1200610]

## PREISE & OPTIONEN

Handelsblatt Kapitalanlagegipfel am 30. Juni und 1. Juli 2015	2.199,-
<b>Firmenvorteilspreis</b> für Versicherungen, Pensionskassen und Versorgungswerke bei gleichzeitiger Anmeldung von 2 Teilnehmern *	3.899,- (statt 4.398,-)
<b>Premium-Vorteilspreis</b> Stellen Sie Ihr eigenes Konferenz- programm zusammen: Freier Zugang zu beiden Tagungen plus alle Dokumentationen*	2.499,-

Sparen Sie  
bis zu  
**€ 500,-**  
bei zwei  
Anmeldungen

Alle Preise p.P. zzgl. MwSt.

Unsere **Teilnahmebedingungen** finden sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

\* Weitere Informationen online

30. Juni und 1. Juli 2015

Sofitel Munich Bayerpost  
Bayerstraße 12 | 80335 München  
Telefon: +49(0)89.5 99 48 – 0

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierungen direkt  
im Tagungshotel vor.

**Teilnahmebedingungen.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Datenschutzinformation.** Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Zimmerreservierung.** Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Sofitel Munich Bayerpost  
Bayerstraße 12 | 80335 München  
Telefon: +49(0)89.5 99 48 – 0

**SOFITEL MUNICH**  
**BAYERPOST**

**Wir über uns.** Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)211.96 86–40 40

telefonisch: +49 (0)211.96 86–35 77  
[Britta Nogueiras]

Zentrale: +49 (0)211.96 86–30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: [anmeldhb@euroforum.com](mailto:anmeldhb@euroforum.com)

im Internet: <http://veranstaltungen.handelsblatt.com/kapitalanlage>